

Profil **Kanada**



Ottawa, Kanada

Jahrgang 1, Nr. 22

6. November 1974

Geänderte Einwanderungsbestimmungen betonen berufliche Auswahl, S. 1

26. Saison der Canadian Opera Company, S. 3

Kanadabesuch des japanischen Ministerpräsidenten, S. 4

Kanadische Diabetesforschung erzielt neuen Durchbruch, S. 4

Niederlassungshilfen für Einwanderer, S. 6

Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center

Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3

Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/BRD
Esplanade 41-47

Kanadische Botschaft
1010 Wien/Österreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10

Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88

Geänderte Einwanderungsbestimmungen betonen berufliche Auswahl

Am 22. Oktober brachte Robert Andras, der Minister für Arbeitsmarkt und Einwanderung, im kanadischen Unterhaus Abänderungsvorschläge zum Einwanderungsgesetz ein, welche die Einwanderung nach Kanada in gewissen Grenzen halten und sie mehr den Gegebenheiten des kanadischen Arbeitsmarkts anpassen sollen.

Nach den neuen Bestimmungen sollen für Einwanderer der Kategorien "independent applicant" (ohne Bürge) und "nominated relative" (mit Befürwortung von in Kanada lebenden entfernteren Verwandten) von der Gesamtzahl der ihnen nach dem geltenden Punktesystem erteilten Punkte (mindestens 50 sind zur Erteilung eines Einwanderervisums nötig) zehn abgezogen werden, wenn kein Nachweis eines gesicherten Arbeitsplatzes in Kanada erbracht werden kann oder der Einwanderer nicht einer der vom Einwanderungsministerium gesondert bezeichneten Berufsgruppen angehört.

Einwanderer dieser beiden Kategorien erhalten aber nur dann Pluspunkte für den Faktor "sicherer Arbeitsplatz", wenn einwandfrei feststeht, daß die betreffenden Stellen nicht mit kanadischen Staatsbürgern oder rechtmäßig zugelassenen Einwanderern besetzt werden können.

Von den neuen Bestimmungen nicht betroffen

In seiner Ankündigung sagte Minister Andras, daß die neuen Bestimmungen jene Einwanderer nicht betreffen, die zur Wiedervereinigung mit ihren engsten Familienangehörigen nach Kanada kommen wollen ("sponsored dependants"). Er betonte auch, daß die neuen Vorschriften für alle Länder gleich gelten werden.

Der Minister stellte weiter fest, daß sich die geplanten Änderungen in keiner Weise auf Kanadas traditionell hilfsbereite Einstellung Flüchtlingen gegenüber auswirken würden. "Wir werden auch weiterhin", so meinte er, "alle Gesuche, bei denen es sich um Flüchtlinge, um Opfer der Unterdrückung und um andere Notfälle handelt, von der menschlichen Warte aus betrachten."

Er wies auch darauf hin, daß ein im Unterhaus zu Beginn des nächsten Frühjahrs einzubringendes Grünbuch über die Einwanderung die